



Vorträge und Gespräche

AUDITORIUM KLOSTER STIEPEL

Termine Januar und Februar 2021

Dienstag, 19. Januar 2021, 20.00 Uhr

**NUR IM
LIVESTREAM!**

Vom Weg zum Ziel: Pilgern auf der Bonifatius-Route



Dr. Renate Gottschewski wirkt als engagierte Katechetin in ihrer Bochumer Pfarrei St. Franziskus. Gerne teilt sie ihre reiche Erfahrung mit der christlichen Praxis des Pilgerns, wozu das sportliche Marathonlaufen ihr ursprünglich den Zugang eröffnete. Sie studierte Landwirtschaft und Organisationspsychologie und arbeitete in der Personalberatung. Mit ihrem Mann hat sie drei Söhne.

Seit Jahren schon erlebt das Pilgern in Europa steten Aufschwung bei einer sehr breiten Öffentlichkeit. Während einige sich als explizite Wallfahrer auf den Weg machen, folgen andere einer unbewusst religiösen Suchbewegung auf ein unbekanntes Ziel. Renate Gottschewski erzählt vom Erlebnis, einem Leichenzugweg zu Fuß nachzuspüren, der vor rund 1250 Jahren den heiligen Bonifatius von Mainz nach Fulda zu Grabe trug. Im Sommer 2017 folgte sie dieser 172 km langen Bonifatius-Route. Mit ihrem Vortrag lädt sie ein, das Jesuswort in neuem Kontext zu entdecken: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ (Joh 14,6)

Live-Übertragungen der Vorträge im Internet:

<https://www.youtube.com/sanktmarienstiepel>,

<https://vimeo.com/sanktmarien> und

<https://www.facebook.com/auditorium.kloster.stiepel/>.

Dienstag, 09. Februar 2021, 20.00 Uhr

Macht und Ohnmacht im innerkirchlichen Konflikt um Vollmacht



Abt Dr. Maximilian Heim OCist leitet seit 2011 das Stift Heiligenkreuz und seit 2016 auch als Abtpräses die Österreichische Zisterzienserkongregation. In Stiepel war er 2004-11 Prior des Klosters sowie Leiter des „Auditorium“. 2003 promovierte er in Graz über die Ekklesiologie von Joseph Ratzinger. Bis 2011 lehrte Heim als Professor für Fundamentaltheologie und Dogmatik an der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI.-Heiligenkreuz, als deren Großkanzler er seither fungiert. Für sein theologisches Schaffen wurde er 2011 mit dem renommierten „Joseph-Ratzinger-Preis“ ausgezeichnet.

„Du hättest keine Macht über mich, wenn es dir nicht von oben gegeben wäre“ (Joh 19,11) – In Krisenzeiten ruft man oft nach klaren Entscheidungen und verlangt nicht selten von Verantwortungsträgern in der Gesellschaft ein „Machtwort“. In der Kirche ist man zu Recht sehr skeptisch, wenn Entscheidungen aufgrund von Amtsvollmacht getroffen werden. Demokratische Strukturen verlangen auch hier die Möglichkeit der Beteiligung am Entscheidungsprozess. Dennoch gibt es eine Verantwortung in der Kirche, die nicht delegiert werden kann und auch nicht von einem Team entschieden werden kann. Die persönliche Verantwortung vor Gott und vor den Menschen, die dem Amtsträger anvertraut sind, verlangt von ihm ebenso Gehorsam gegenüber dem Glauben der Kirche wie gegenüber ihrem rechtmäßigen Lehramt. In diese Spannung hinein sind vor allem die gestellt, die von ihrem Amt her eine größere Verantwortung tragen.



Zisterzienserkloster Bochum-Stiepel
Am Varenholt 9, 44797 Bochum
www.kloster-stiepel.de